

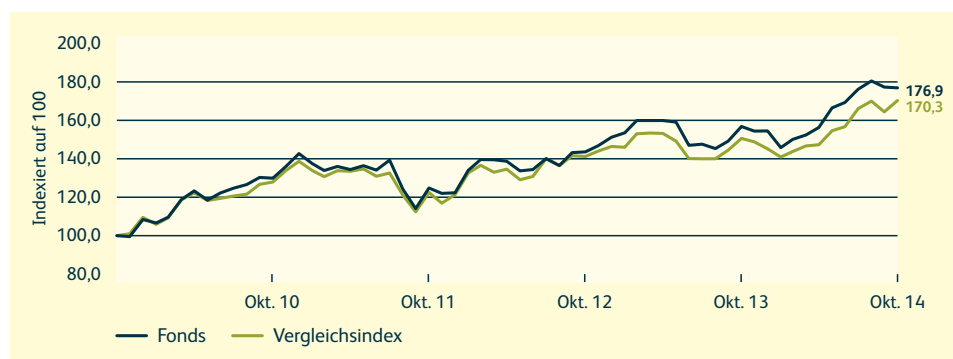
31. Oktober 2014

Euro-Anteilsklasse A

Zusammenfassung

- Die asiatischen Aktienmärkte stiegen im Oktober. Sorgen der Anleger um die Verfassung der Weltwirtschaft rückten allmählich in den Hintergrund.
- Der Fonds blieb hinter dem MSCI Asia Pacific ex Japan Index und seiner Vergleichsgruppe zurück. Einen negativen Effekt hatten die Titelauswahl in China und Hongkong sowie die Untergewichtung australischer Aktien, die vergleichsweise gut abschnitten.
- Fondsmanager Matthew Vaight verkaufte die Positionen in Crompton Greaves, einem indischen Hersteller von Ausrüstungen zur Stromerzeugung, und in der singapurischen United Overseas Bank nach einer Phase der Outperformance.

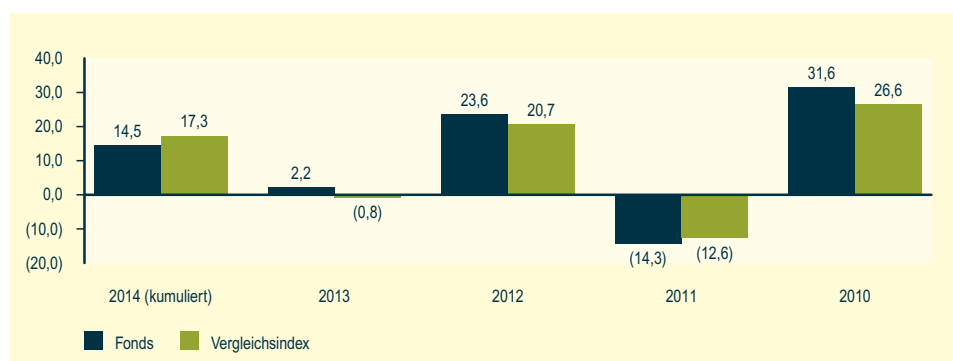
Wertentwicklung über 5 Jahre



Wertentwicklung des Fonds

	1 Monat (%)	3 Monate (%)	Lfd. Jahr (%)	1 Jahr (%)	3 Jahre (%) p.a.	5 Jahre (%) p.a.	Seit Übernahme des Fonds (%) p.a.	Seit Auflegung (%) p.a.
Fonds	-0,2	+0,4	+14,5	+12,8	+12,3	+12,1	+6,9	+7,3
Index	+3,6	+2,6	+17,3	+13,1	+11,6	+11,2	+6,3	+6,5
Sektor	+3,0	+3,4	+16,6	+12,6	+11,1	+11,2	+6,2	+7,3
Rang	64/65	60/64	44/63	23/62	20/53	14/48	15/40	4/9
Quartil	4	4	3	2	2	2	2	2

Jährliche Wertentwicklung (%)



Der Fonds investiert überwiegend in Gesellschaftsaktien, und es ist daher wahrscheinlich, dass er größeren Preisschwankungen unterliegt als Fonds, die in Obligationen oder Bargeld investieren.

Fondsfakten

Fondsmanager	Matthew Vaight
Fondsmanager seit	29. Februar 2008
Stellv. Fondsmanager	Colm D'Olier
Auflegungsdatum*	16. August 1996
Auflegungsdatum der Anteilsklasse	28. November 2001
Fondsvolumen (Mio.)	€782,76
Fondstyp	Im Vereinigten Königreich registrierter OEIC
Vergleichsindex	MSCI AC Asia Pacific ex Japan Index
Vergleichssektor	Sektor Morningstar Aktien Asien-Pazifik ohne Japan
Anzahl der Positionen	54
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	21,9 %
Anteilstyp	Thesaurierungsanteile
Laufende Kosten	1,73 %

* Der Fonds wurde ursprünglich am 14. September 1973 aufgelegt (Börsengang des Fonds in Großbritannien). Da der Fonds jedoch am 16. August 1996 umstrukturiert wurde, wird fortan dieses Datum als Auflegungsdatum gewählt. An diesem Datum änderte sich der Fondsname, das Anlageziel, der Vergleichsindex und der Sektor.

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating	★★★★
Morningstar Analyst Rating	Bronze
Quelle: Morningstar, Stand 30. September 2014	

Ratings sollten nicht als Empfehlung verstanden werden.

Risikomerkmale

Stand 30.09.14	
Alpha:	3,40
Information Ratio:	0,73
Sharpe Ratio:	0,93
Historischer Tracking Error:	4,27
Beta:	1,04
Standardabweichung:	17,50
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	4,42
Active Money:	175,77

Alpha: Portfoliorendite abzüglich Benchmarkrendite, annualisiert.
Information Ratio: Risikobereinigte relative Rendite, gemessen als das Verhältnis der aktiven Rendite (Unterschied zwischen mittlerer Portfoliorendite und index return) dividiert durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe-Ratio: Risikobereinigte absolute Rendite, gemessen als das Verhältnis der Portfolio-Überschussrendite (Unterschied zwischen mittlerer Portfoliorendite und risikolosem Zinssatz) dividiert durch die Standardabweichung der Portfoliorenditen.
Historischer Tracking Error: Maßzahl für die tatsächliche Abweichung der Portfoliorenditen von den comparative index returns. Diese vier Risiko-Maßzahlen werden unter Verwendung realisierter Fondrenditen auf gleitender Basis über drei Jahre ermittelt.
Beta: Prognostizierte Sensitivität von Portfoliorenditen gegenüber der comparative index.
Standardabweichung: Prognostizierte absolute Volatilität von Portfoliorenditen.
Prognostizierter Tracking Error (aktives Risiko): Prognostizierte Standardabweichung der Rendite eines Portfolios im Vergleich zu seiner comparative index.
Aktives Geld: Summe der gegenüber der Benchmark übergewichteten und untergewichteten Positionen innerhalb des Portfolios. Diese vier Risikomaßzahlen werden unter Bezugnahme auf die Renditen der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios – nicht die Fondrenditen – ermittelt. Die Angaben basieren auf täglichen Daten aus vier Jahren unter Verwendung eines Zeitraums von 3-6 Monaten.

Sektorgewichtung (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Finanzdienstleistungen	22,7	37,0	-14,3
Informationstechnologie	19,2	16,1	3,1
Industrie	14,5	7,7	6,8
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	11,5	7,9	3,6
Nicht-Basiskonsumgüter	10,4	7,3	3,1
Versorger	7,1	3,6	3,5
Telekommunikation	4,7	5,8	-1,1
Gesundheitswesen	3,0	2,6	0,3
Energie	2,9	5,5	-2,7
Basiskonsumgüter	2,7	6,3	-3,6
Barmittel u. hochliquide Anlagen	1,4	0,0	1,4

Größte Positionen %

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Samsung Electronics	4,7	3,5	1,2
Hutchison Whampoa	3,6	0,6	2,9
Taiwan Semiconductor	3,5	2,5	0,9
Jardine Matheson	2,8	0,0	2,8
DBS	2,8	0,6	2,2
China Resources Power	2,7	0,1	2,6
Hyundai Motor	2,7	0,8	1,9
Pccw	2,5	0,1	2,5
Hollysys	2,5	0,0	2,5
Picc Property & Casualty	2,4	0,1	2,3

Übergewichtete Positionen (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Hutchison Whampoa	3,6	0,6	2,9
Jardine Matheson	2,8	0,0	2,8
China Resources Power	2,7	0,1	2,6
Hollysys	2,5	0,0	2,5
Pccw	2,5	0,1	2,5
Genpact	2,3	0,0	2,3
Mindray Medical	2,3	0,0	2,3
Picc Property & Casualty	2,4	0,1	2,3
Energy Development	2,3	0,0	2,2
Axis Bank	2,2	0,0	2,2

Untergewichtete Positionen (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Commonwealth Bank	0,0	2,8	-2,8
BHP Billiton	0,0	2,3	-2,3
Westpac Banking	0,0	2,3	-2,3
Tencent	0,0	2,0	-2,0
ANZ Banking	0,0	1,9	-1,9
China Mobile	0,0	1,8	-1,8
National Australia Bank	0,0	1,7	-1,7
AIA	0,0	1,6	-1,6
China Construction Bank	0,0	1,3	-1,3
ICBC	0,0	1,2	-1,2

Geografische Aufteilung (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
China	22,7	13,5	9,2
Südkorea	17,6	13,8	3,9
Hongkong	16,2	14,7	1,6
Australien	10,9	23,8	-12,9
Indien	9,3	6,9	2,3
Taiwan	9,1	11,6	-2,5
Großbritannien	4,5	0,6	4,0
Singapur	4,0	4,4	-0,5
Sonstige	4,3	10,7	-6,4
Barmittel u. hochliquide Anlagen	1,4	0,0	1,4

Marktkapitalisierung (%)

	Relative Fonds Index Gewichtung		
Mega-Cap (> \$50 Mrd.)	14,3	24,6	-10,3
Large-Cap (\$10-\$50 Mrd.)	25,8	34,3	-8,5
Mid-Cap (\$2-\$10 Mrd.)	32,6	33,6	-1,0
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	25,9	7,5	18,5
Barmittel u. hochliquide Anlagen	1,4	0,0	1,4

Wertentwicklung

Die asiatischen Aktienmärkte gewannen im Oktober ihr positives Momentum zurück. Konjunktursorgen, die im September Turbulenzen ausgelöst hatten, dauerten zu Beginn des Monats an, doch dann hellte sich die Stimmung allmählich auf. Während die Federal Reserve in den USA das

Ende ihrer Politik der „quantitativen Lockerung“ verkündete, weitete die Bank of Japan die stimulativen Maßnahmen aus und sorgte damit für Kursgewinne an den Börsen.

China zählte zu den Märkten, die am besten abschnitten. Die chinesische Wirtschaft verzeichnete ihr geringstes Quartalswachstum seit Jahren, was die Anleger zu Spekulationen veranlasste, Peking werde neue Maßnahmen zur Stützung der Konjunktur ergreifen. Indiens Aktienmarkt profitierte von einer sinkenden Inflationsrate und einer Serie von Reformankündigungen – unter anderem sollen die Brennstoffsubventionen verringert werden. Auch in Australien und Hongkong stiegen die Aktienkurse. Deutlich im Minus endete der Monat dagegen für südkoreanische Aktien.

Im Branchenvergleich bevorzugten die Anleger defensive gegenüber konjunktursensitiven Bereichen. Gesundheits- und Telekommunikationswerte konnten die beeindruckenden Zuwächse, die sie im laufenden Jahr bereits erzielt hatten, weiter ausbauen. Auch Versorger- und Finanztitel legten zu. Ein niedrigerer Ölpreis belastete die Energiewerte, und auch Roh- und Werkstofftitel hinkten dem Gesamtmarkt hinterher.

Der Fonds lag im Berichtszeitraum hinter dem MSCI Asia Pacific ex Japan Index und seiner Vergleichsgruppe. Den größten negativen Beitrag leistete die Titelauswahl, vor allem in China und Hongkong sowie im zyklischen Konsumsektor. Die Untergewichtung Australiens und speziell australischer Banken, deren Aktien dem Gesamtmarkt davonpreschten, kostete den Fonds ebenfalls etwas an Performance. Auf der Titelebene erwies sich die Übergewichtung von **Standard Chartered**, einer Bank mit Tätigkeitsschwerpunkt in den Schwellenländern, als ungünstig. Der Titel geriet unter Druck, nachdem das britische Geldinstitut einen Gewinnrückgang gemeldet und als Gründe eine Zunahme der Kreditausfälle und höhere Kosten für die Erfüllung regulatorischer Anforderungen genannt hatte. Nach Vaights Ansicht werden das globale Netzwerk der Bank und die Bemühungen des Managements um eine Steigerung der Rentabilität nicht angemessen gewürdigt. Er erhöhte deshalb das Engagement in dem Titel.

Hyundai Motor stand im zweiten Monat in Folge im Fadenkreuz der Kritik. Im September hatte der südkoreanische Autobauer die Anleger mit hohen Ausgaben für eine neue Firmenzentrale enttäuscht, und im Oktober fiel die Aktie nach Bekanntgabe eines Gewinnrückgangs. Erfreulicherweise scheint Hyundai die Kritik an seinem Grundstückskauf, der kürzlich negative Schlagzeilen machte, Ernst zu nehmen. Das Unternehmen signalisierte, es wolle sich in Zukunft aktionärsfreundlicher verhalten. Unter anderem wird über eine höhere Dividende nachgedacht.

Mit Gewinnzahlen, die unter den Erwartungen lagen, belastete auch die südkoreanische Verbraucherkette **E-Mart** das Fondsergebnis. Als Titel der Kategorie „Qualität“ sollte E-Mart nach Ansicht des Fondsmanagers auf lange Sicht

beständige, wachsende Gewinne liefern können. Vaight nutzte die Kursschwäche zur Aufstockung der Position.

Unterdessen litt der chinesische Öl- und Gaskonzern **CNOOC** unter den niedrigen Ölpreisen, und der indische Versorger **CESC** verlor nach einer Phase der Outperformance an Boden. Besonders schwach lief auch die Aktie des Betreibers von Kreuzfahrtschiffen und Casinos **Genting Hong Kong**.

Erfreulich war dagegen der Beitrag von **Axis Bank**. Der indische Finanzkonzern meldete im Berichtsmonat einen deutlichen Gewinnanstieg. Finanzwerte gehörten zu den Hauptnutznießern des gestiegenen Vertrauens in die indische Wirtschaft nach der Wahl von Premierminister Modi.

HollySys Automation Technologies, ein an der US-Börse notierter chinesischer Hersteller komplexer Steuerungen für Eisenbahnen, und der chinesische Stromerzeuger **China Resources Power (CRP)** zählten ebenfalls zu den Titeln, die maßgebliche positive Beiträge leisteten. HollySys profitiert als Hersteller von Ausrüstungen, die für Signalanlagen benötigt werden, von Chinas Plänen für den Bau weiterer Hochgeschwindigkeitsstrecken, während die CRP-Aktie Auftrieb durch Erwartungen erhielt, die steigende Stromnachfrage werde in Zukunft die Gewinnentwicklung antreiben. Unterdessen erholte sich die Aktie des australischen Herstellers von Sprengstoffen für den Bergbau **Orica** von einer Phase der Schwäche.

Wichtigste Veränderungen

Entsprechend seiner Bevorzugung von „Value“-Titeln nahm Vaight bei einer Reihe von Aktien, die gut gelaufen waren, Gewinne mit. Zugleich baute er Positionen in Titeln aus, die aus seiner Sicht ein attraktives langfristiges Potenzial bieten. So verkaufte er aus Bewertungsgründen **Crompton Greaves** (indischer Hersteller von Ausrüstungen zur Stromerzeugung) und **United Overseas Bank** (Großbank mit Sitz in Singapur). Die Aktie von Crompton Greaves ist in Erwartung einer Reform des indischen Energiesektors deutlich gestiegen. Vaight verringerte außerdem das Engagement in HollySys (siehe oben), dem Produzenten von Geothermalenergie in den Philippinen **Energy Development** und dem chinesischen Versicherer **PICC Property & Casualty**. Alle drei Titel haben in letzter Zeit eine überdurchschnittliche Performance gezeigt.

Mit dem Erlös aus diesen Verkäufen wurden mehrere kürzlich aufgebaute Positionen verstärkt. Dabei handelte es sich insbesondere um den indischen Teeproduzenten **McLeod Russel**, den taiwanischen Hersteller von Industriemotoren **Teco Electric & Machinery** und den chinesischen Verpackungshersteller **Greatview Aseptic Packaging**.

Fondskennzahlen und Gebühren

	ISIN	Bloomberg	Jährliche Managementgebühren	Laufende Kosten	Mindestbetrag für die Erstanlage	Mindestbetrag für weitere Anlagen
Euro-Anteilsklasse						
A Thes.	GB0030939770	MGSEEA LN	1,50 %	1,73 %	€1.000	€75
Euro-Anteilsklasse						
C Thes.	GB0030939994	MGSECA LN	0,75 %	0,98 %	€500.000	€50.000

Die oben aufgeführten laufenden Kosten beinhalten direkte Kosten des Fonds, wie die jährliche Managementgebühr, die Depotgebühr sowie die Verwaltungsgebühr.

Wichtige Informationen

Barmittel und hochliquide Anlagen können als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds (sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen) und/oder in kurzfristigen Staatsanleihen gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar, Inc., Stand: 31. Oktober 2014, Anteile der Euro-Klasse A, bei Wiederanlage des Nettoertrags, Preis-zu-Preis-Basis. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen. Alle anderen statistischen Angaben stammen von internen M&G-Quellen, Stand 31. Oktober 2014, sofern nicht anders angegeben. Bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den laufenden Kosten bei Fonds und/oder Anteilsklassen, die noch keine 12 Monate alt sind, eine Schätzung sein können. Aktuelle Änderungen der jährlichen Verwaltungsgebühr des Fonds oder anderer Kosten können sich auf die Zuverlässigkeit dieser Zahl auswirken.

Der Wert von Anlagen kann schwanken, wodurch die Fondspreise steigen oder fallen können und Sie Ihren ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. **Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. In der Schweiz: Die Weiterleitung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht zulässig mit Ausnahme der Weitergabe an Qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“). Ausschließlich für den Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger bestimmt (vorausgesetzt dieser ist ein „Qualifizierter Anleger“).** Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Die Satzungen, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahres- oder Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Conduct Authority in Großbritannien autorisiert und beaufsichtigt.

Kontakt

Österreich
www.mandg.at

Deutschland
www.mandg.de

Schweiz
www.mandg.ch